

# Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:  
„Tageblatt“, Riesa.

**Amtsblatt**

Berufspruchstelle  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 280.

Mittwoch, 3. December 1902, Abends.

55. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelgenussnahme für die Nummer des Abgabebetages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rahnstrasse 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die Benutzung der öffentlichen Straßen, insbesondere der Verkehrsstraßen, zur Verhinderung der Kinder mit Rutschschlitten kann in deren eigenen und im Interesse der Sicherheit des Verkehrs als unzulässig nicht erachtet werden. Erhöhte Gefahr liegt vor, wenn auf andere Straßen einwirkende Wegefahrten hierbei benutzt werden.

Die Ortspolizeibehörden wollen in dieser Richtung das Nötigste vornehmen und wird sich am Leichtesten Abhilfe schaffen lassen, wenn sie für diese Verhinderungen geeignete Ortspolizeien, die mit dem öffentlichen Verkehr nicht in Berührung stehen — was nicht schwer sein dürfte — ausfindig machen und das Rutschen dorthin verweisen.

Dort, wo Wegedarmänderungen zum Rutschen benutzt werden, empfiehlt es sich, diese durch Wehren mit Sand oder Schlacken in einen derartigen Zustand zu setzen, daß die Rutschschlitten stehen bleiben und nicht gefahrbringend auf die anderen Wege aufzutreffen können.

Großenhain, am 2. December 1902.  
Königliche Amtshauptmannschaft.  
Dr. Wilmann.

H 1403.

III.

Unter dem Pferdebestande des Rittergutpächters Raumann in Stauchitz ist die Mäule angedorben.

Großenhain, am 3. December 1902.

3127 K.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
Dr. Wilmann.

III.

Montag, den 8. December 1902,  
Vorm. 10 Uhr.

kommen im Grundstücke Schulstraße 19 hier eine größere Anzahl seltene Stangen und Rantböcker, Bretter, 1 Büffel von Sächse, 3 große Pfeilerpiegel, 1 Sopha mit Aufsatz und 2 Stühle gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, 3. December 1902.

Der Ger. Volk. des Königl. Amtsger.

Im Hofraum des Amtsgerichtsgebäudes hier sollen  
Montag, am 8. December 1902,  
Vorm. 11 Uhr,

3 große Lastwagen gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.  
Riesa, am 3. December 1902.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

## Vertilches und Sächsisches.

Riesa, 3. December 1902.

In der gestern Nachmittag 6 Uhr abgehaltenen öffentlichen Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums waren 13 Mitglieder anwesend und zwar die Herren Braune, Dornath, Gelmer, Kerschmar, Müller, Dähmgen, Romberg, Schneider, Schönherr, Starke, Thost, Träger und Jänder, entschuldigt waren ausgeblieben die Herren Fritzsche, Hammelich, Wilsch, Schöne und Thöfelmann. Als Rathhedeputierte wohnten die Herren Bürgermeister Voeters und Stadtrat Hynel der Sitzung bei; auch Herr Stadtrat Dr. Döhne war anwesend. Unter Leitung des Vorsitzenden des Kollegiums, Herrn Rechnungs-Inspektors Thost, gelangten nachfolgende Gegenstände zur Veratung und resp. Beschlußfassung:

1. Die Wahlliste, enthaltend die Namen der stimmberechtigten Bürger für die am 15. December stattfindende Stadtverordneten-Ergänzungswahl wird gemäß § 50 der revidierten Städteordnung von dem Vorsitzenden auf dem Tische des Hauses für die Mitglieder des Kollegiums zur Einsichtnahme ausgelegt. Stadtr. Starke trägt an, ob es nicht möglich sei, die Wahlliste, gleich der Einrichtung in anderen Städten, etwas früher, nämlich nicht so kurz vor dem Wahltermin, anzulegen. Herr Bürgermeister Voeters bemerkt hierauf, die Frage sei schon ein Mal angeregt worden, sie werde künftig Berücksichtigung finden.

2. Auf Vorschlag des Bauausschusses hat der Rath beschloffen, entlang der beiden Mannshausgebäude des Kaiserments des 3. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 32 zwischen der Schützen- und der Schulstraße freie Plätze und zwar in solcher Breite anzulegen, daß die Entfernung zwischen den Kasernen und dem neuen Straßenzuge 50 Meter beträgt. Kollegium wird ersucht, diesem Rathbeschlusse beizustimmen. Herr Bürgermeister Voeters führt hierzu aus, die Ausführung dieses Planes solle nicht jetzt erfolgen, sondern zu geeigneter Zeit. Es handle sich jetzt nur um Vertilgung des Bauplanes, dessen Aenderung der Genehmigung des Königl. Ministeriums bedürfe. Der Herr Redner bemerkt weiter, dieses Territorium, den Kasernen gegenüber gelegen, werde doch nicht so leicht bebaut, etwas Anderes sei es mit dem Territorium zwischen der Schul- und Bergstraße, das nicht Kasernen, sondern nur die reichhaltigen Gebäude vor sich habe. Stadtr. Schneider bemerkt hierzu, der Bauauschuss habe in diesem Plane die beste Lösung für die Trennung des Bauandes von den Kasernen gefunden. Redner empfiehlt die Vorlage zur Annahme. Kollegium genehmigt darauf den Rathbeschlusse einstimmig.

3. In seiner Sitzung vom 2. September hatte Kollegium beschloffen, dem Königl. Prov. Amt für die Wasserleitung zur Garnisonkaserne mit 15 Pfg. pro cbm bei entsprechender Rohabgabewahl zu beschließen. Auf diesen Beschluß glaubte der Rath nicht eingehen zu können und die Sache gelangte an das Kollegium zurück. Dasselbe beschloß unterm 16. September, den Beschluß vom 2. September zu inkubieren und den Rath zu ersuchen, dem Kollegium den Selbstkostenpreis des Wassers mitzutheilen und nach Erlegung derselben über die Vorlage weiter zu verhandeln. Der Wasserwerksausschuss hat die Berechnung vorgekommen und ist zu dem Resultate gekommen, daß der Selbstkostenpreis des Wassers 13,14 Pfg. pro cbm beträgt. Ein Rathbeschlusse hierauf vom 13. November ergab, nach Kerninahme von der Berechnung des Selbstkostenpreises des Wassers zu beschließen, nach dem Entschlusse des Wasserwerksausschusses den vom Prov. Amt zu zahlenden Wasserzins auf 15 Pfg für den cbm festzusetzen. Weiter hat der Rath unterm 27. November beschloffen, im Anschlusse an den Beschluß vom 13. November zu beschließen, wegen der übrigen mit dem Wasserwerksabgabe abgesehenen Wasserleitungsverträge zwecks Erhöhung des Wasserzinses auf 15 Pfg. (jezt 10 Pfg) für den cbm mit der Königl. Intendantur in Verbindung zu treten. Ueber diesen Punkt der Tagesordnung entspann sich eine längere Debatte. Der Herr Vorsitzende trägt zunächst die Verantwortungen einer Anzahl anderer Garnisonstädte des Königreichs vor, in die der Rath ein Gesuchen um Mittheilung des Preises für Abgabe von Wasser an den Wasserwerksamt geschickt hat. Diese Preise sind zum Theil höher, wie die in Riesa gezahlten, zum Theil niedriger, wie auch zum Theil dieselben. Herr Bürgermeister Voeters empfiehlt dem Kollegium den neuen Vertrag zu umfassen, als derselbe noch über den Kollegialbeschlusse hinausgeht, indem in demselben die Rohabgabewahl festsetzt. Stadtrat Hynel, Stadtr. Schönherr, Romberg, Schneider, Starke und Herr Bürgermeister Voeters betheiligten sich an der Debatte, an deren Schluß der Rathbeschlusse vom 13. November einstimmig angenommen, während Kollegium von dem Rathbeschlusse vom 27. November Kenntnis nimmt.

4. Von einem Dankschreiben des Herrn Steuerassessors G. Kiedel für seine Befreiung in die erste Gehaltsklasse nimmt Kollegium Kenntnis. Hieraus geheime Sitzung.

Die Vereinsvorstände der Turnvereine des Niederelblandes halten nächsten Sonntag Nachmittag von 2 Uhr ab in der „Elbstrasse“ hier selbst eine Zusammenkunft.

Der am Sonntag, den 30. November, hier abgehaltene 6. Bezirkstag der Bezirksverwaltung Dresden vom „Deut-

lichen Techniker-Vereine“ nahm unter zahlreicher Theilnahme der auswärtigen Vereine, Einzelmitglieder und Gäste einen sehr guten Verlauf. In den Vormittagstunden fand am Bahnhof der Empfang der aus Dresden, Freiberg, Meißen und Plauen eingetroffenen Kollegen statt, worauf gemeinsam der Gang nach dem Restaurant „Elbstrasse“ angetreten wurde. Dasselbst vereinigte sich die Delegation durch den Vorsitzenden des hiesigen Vereines ein gemütlicher Frühstück in den festlich geschmückten Räumen sämtlicher Festtheilnehmer. Im Anschlusse fand, erwidelt durch das freundliche Entgegenkommen der Herren G. Schönherr, eine Besichtigung deren großartigen Dampfmaschinen-Anlage statt, welche allen Theilnehmern einen interessanten Einblick in den Betrieb einer der größten und neuesten Dampfmaschinen-Werke verschaffte. Nach dem gemeinschaftlichen Mittagessen begannen gegen 4 Uhr im oben genannten Lokal die geschäftlichen Verhandlungen. Die Versammlung eröffnete der Vorsitzende der Bezirksverwaltung, Herr Vermiss. Ing. Gerwede-Dresden, durch eine Ansprache, welche in einem Hoch auf den „Deutschen Techniker-Verein“ ausklang. Die Zusammenstellung der Besammlung ergab, daß 6 Vereine sowie Einzelmitglieder durch 37 Stimmen = 400 Mitglieder vertreten waren. Darauf fand die Neuwahl des Bezirksvorsitzenden sowie eines Obmannes für die Stellvertretervereine Dresden statt, der die Beratung eines vom hiesigen „Technischen Verein“ gestellten Antrages — im Bezirke eine größere Propaganda zu veranstalten — folgte. Im letzten Theile der Verhandlungen wurde unter anderem 1) über die Art der Theilnahme der Verwaltung am Besuche der Deutschen Städte-Ausstellung 1903 in Dresden, 2) eingereichte Petition des „Deutschen Techniker-Vereines“ beim Königl. Ministerium des Innern, betr. Vertilgung, Führung und Schutz des Titels „Baumeister“ für die durch die hiesigen Prüfungskommissionen geprägten Bautechniker, beraten. Den Abschluß des Bezirkstages bildete ein im „Hotel zum Stern“ unter zahlreicher Theilnahme der Auswärtigen sowie hiesiger eingeladener Gäste abgehaltener Commers mit Tanzmusik, welche Veranstaltung einen für alle zufriedenstellenden Verlauf nahm. — Nur ungern trennte man sich, und besonders die auswärtigen Kollegen werden noch oft der schönen Stunden gedenken, die sie gemeinsam mit den Riesauer Kollegen verlebten haben. Einen besonderen Erfolg hat der hiesige junge Verein durch diese Veranstaltung noch insofern zu verzeichnen, als sich mehrere hiesige Kollegen dem Vereine bzw. dem Vereine als Mitglieder angeschlossen.

Am morgigen Montag begann ein letzter Scherz, der sich freilich verführte und bis in die letzte Nacht dauerte.

Im Grundstücke Altmarkt No. 2 hier kommen  
Dienstag, den 9. December 1902,  
Vorm. 10 Uhr,

4 Balkenländer von Schmiedesteln, 200 Rollen Dachpappe, 78 Rollen Rohgewebe, 1 Pferd (Rohschimmel), 90 Cementtreppenstufen und 30 Cementverdachungen gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, den 3. December 1902.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Die Ansätze von 200 cbm Sängiger Steinen (Ablagerungsstelle: Bauhof an der Bauhofstraße) soll vergeben werden.

Die Bedingungen können an Rathsstelle eingesehen werden.  
Angebote sind bis

Mittwoch, den 10. December

beschlossen, mit der Aufschrift „Steinansätze“ versehen, bei uns einzureichen.

Die Auswahl unter den Anbietern und die Ablehnung aller Angebote bleibt vorbehalten.

Der Rath der Stadt Riesa, am 2. December 1902.

Bürgerm. Voeters.

Die Balken, Wasser, Sprengwagen, Knack- und Kiesfahren für die städtischen Straßen im Jahre 1903 sollen vergeben werden.

Die Bedingungen können an Rathsstelle eingesehen werden.  
Angebote sind bis

Mittwoch, den 10. December

beschlossen, mit der Aufschrift „Städtische Fuhrer“ versehen, bei uns einzureichen.

Die Auswahl unter den Anbietern und die Ablehnung aller Angebote bleibt vorbehalten.

Der Rath der Stadt Riesa, am 2. December 1902.

Bürgerm. Voeters.

## Schifferschule zu Riesa.

Der Unterrichtslauf in der Schifferschule zu Riesa beginnt

Mittwoch, den 10. December 1902, vorm. 8 Uhr.

Unterrichtstage sind Mittwoch und Sonnabend, jedesmal von 8 Uhr vorm. an.

Das Unterrichtslokal befindet sich in Mittel's Restaurant.

Hoberjen, den 1. December 1902.

Lehrt, Ortsvorstand.